

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| EINLEITUNG | 11 |
| CHARTA DER PFLANZENRECHTE | 17 |
| ARTIKEL 1 | 21 |
| Die Erde ist die gemeinsame Heimat allen Lebens. Die Macht gehört allen Lebewesen. | |
| ARTIKEL 2 | 39 |
| Die Nation der Pflanzen garantiert die unveräußerlichen Rechte der natürlichen Gemeinschaften und erkennt sie als Gesellschaften an, die auf den Beziehungen zwischen den Organismen basieren, aus denen sie sich zusammensetzen. | |
| ARTIKEL 3 | 57 |
| Die Nation der Pflanzen erkennt die tierischen Hierarchien mit ihren Kommandozentren und konzentrierten Funktionen nicht an, sondern unterstützt dezentrale Pflanzendemokratien mit verteilten Funktionen. | |

ARTIKEL 4 **77**

Die Nation der Pflanzen respektiert die universellen Rechte aller gegenwärtigen und zukünftigen Lebewesen.

ARTIKEL 5 **87**

Die Nation der Pflanzen garantiert das Recht auf sauberes Wasser, sauberen Boden und saubere Luft.

ARTIKEL 6 **101**

Der Verbrauch nicht regenerierbarer Ressourcen auf Kosten kommender Generationen von Lebewesen ist untersagt.

ARTIKEL 7 **115**

Die Nation der Pflanzen hat keine Grenzen. Jedes Lebewesen ist frei, ohne Einschränkung zu reisen, zu leben und sich zu bewegen.

ARTIKEL 8 **127**

Die Nation der Pflanzen unterstützt die gegenseitige Hilfe natürlicher Gemeinschaften von Lebewesen und erkennt sie als Mittel des Zusammenlebens und des Fortschritts an.

ANMERKUNGEN **141****ÜBER DEN AUTOR** **151**